



Der Spruch der Woche

Lieber ein Reihenhaus als ein Luftschloss.

Unbekannter Verfasser

Oberbayern-Rundspruch Nr. 26 vom 27. Juli 2015

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT

Ergebnisse der letzten Großraumfuchsjagd vom 25. Juli 2015

Liebe Freunde der Großraum-Fuchsjagd, hier kommen die Ergebnisse der Großraumfuchsjagd vom vergangenen Wochenende.

Die Leitstation wurde vom Albert, DC2MAS, in bewährter Weise gemacht, der Fuchs wurde vom Martin, DG4MHN, aufgebaut.

Die einzelnen Ergebnisse können in den nächsten Tagen auf der Großraumfuchsjagd-Website unter <http://www.grossraum-fuchsjagd.de/> eingesehen werden.

Voraussichtlich wird im August zur nächsten GFJ geladen, Näheres folgt!

Martin, DF3MC

Wettbewerbsankündigung des ARDF-Wettberwerbs des Distrikts Oberbayern (C)

Der Distrikt Oberbayern lädt zum Herbst ARDF-Wettbewerb am Samstag, den 08. August 2015 ein.

Der 2-m-Wettbewerb findet bereits vormittags um 10.00 Uhr statt.

Der 80-m-Wettbewerb beginnt um 13.30 Uhr.

Treffpunkt: Waldparkplatz an der Würm zwischen Gauting und Starnberg, Nähe Leutstetten

GPS-Koordinaten: 48.038358° Nord | 11.370778° Ost

Anfahrtsbeschreibung

Aus München:

Autobahn A95 (München Garmisch) Ausfahrt Fürstenried. In Richtung Neuried bis Gauting fahren. Der Waldparkplatz befindet sich ca. 4,5 km ab Ortsmitte Gauting in Richtung Starnberg auf der linken Seite.

Von Westen:

Autobahn A96 (München-Lindau), Ausfahrt Gilching. In Richtung Starnberg, über Unterbrunn bis Gauting fahren, dann weiter wie oben.

Von Norden, Osten und Süden:

In München, über den Mittleren Ring Richtung Autobahn A95 (München Garmisch) fahren, dann weiter wie oben.

Zeitnahme: SportIdent-System, Leih-Chips stehen zur Verfügung.

Wertung: Bei mehr als 20 Teilnehmern Wertung in Kategorien.

Hinweis: Der Teilnehmer mit der kürzesten Gesamtlaufzeit aus den vier Läufen der beiden Distriktswettbewerbe in 2015, erhält den ARDF-Pokal-2015 des Distriktes Oberbayern!!

Verantwortlich:

Reinhard Hergert, DJ1MHR

Tel. 0 89 - 7 55 91 48

E-Mail: DJ1MHR@darf.de

Trainertreffen Distrikt C am 20. September 2015 um 13.00 Uhr im Wirtshaus am Rosengarten im Westpark

Seit November 2014 wurden im Großraum München im Rahmen der Nacharbeit der MakeMunich 55 Interessenten in drei Kursen zur Lizenz geführt. Es zeichnet sich also ab, dass das Interesse am Amateurfunk deutlich zugenommen hat.

Gleichzeitig wurde festgestellt, daß es in München zu wenige Trainer gibt. Vor allem gibt es wenige ältere, sehr erfahrene Trainer. Die jungen OMs, die bereit wären, Teile von Kursen zu übernehmen, haben meist nicht deren Erfahrung und Routine. Um Trainingskapazitäten weiter auszubauen, sind wir als Verband aber gefordert, junge Trainer an die Aufgabe heranzuführen und das Kursmodell des einzelnen Kursleiters in ein kooperatives Kursmodell zu überführen, in dem der ältere, erfahrene Trainer in erster Linie seine jüngeren Helfer anleitet, die dann die Interessenten unterrichten.

Wie das geschehen kann, und welche Auswirkungen dies auf den Stoff, die Materialien, die Experimente und Meßmittel, bis hin zur Raumwahl hat, soll bei diesem Trainertreffen diskutiert werden.

Die Strategie des Distrikts C, Lehrgänge Ortsverband-übergreifend mit Trainerteams zu organisieren, hat nun mehrmals gut funktioniert und ist ein Modell für den gesamten Distrikt. Vor allen können Ortsverbände von diesem Modell profitieren, die selbst ein paar wenige Interessenten, aber keine Trainer stellen können.

Die Einladung richtet sich an alle, die gerne als Trainer an einem Kurs mithelfen würden, sowie an Trainer mit Erfahrung in Kursen.

Die Veranstaltung findet am 20. September 2015 um 13.00 Uhr im Wirtshaus am Rosengarten (Westpark) in München statt.

Markus, DL8RDS

Erste Internationale HAMNET-Tagung an der Simon-Ohm Hochschule in Nürnberg am 10. Oktober 2015

Am Samstag, 10. Oktober 2015 findet in Nürnberg an der Simon-Ohm-Hochschule die erste Internationale HAMNET-Tagung statt. Die Tagung, die vom VUS-Referat des DARC, von der DL-IP-Koordination AmprNet und der Fakultät EFI der Technischen Hochschule Nürnberg ausgerichtet wird, hat das Ziel, nach dem Wegfall der IPRT in Darmstadt ein Forum für die HAMNET-Community zu organisieren.

Die Tagung richtet sich aber nicht nur an deutsche HAMNET-Nutzer, sondern möchte auch ein Treffpunkt für HAMNET-Organisatoren der Nachbarländer sein. Bisher sind 17 Länder mit dem HAMNET verbunden, daher sind regelmäßige Treffen zu Koordinationszwecken unverzichtbar.

Nach dem derzeitigen Planungsstand wird es bei dieser ersten HAMNET-Tagung in etwa 5 Sessions zu je etwa 45-90 Minuten um wichtige Dinge gehen, die die Gegenwart und die Zukunft des HAMNET in DL und Europa betreffen:

Es soll bei allen Teilnehmern ein gemeinsames Verständnis vom HAMNET mit seiner technischen Funktion und seinen Zielen aufgebaut werden.

Das HAMNET aus internationaler Sicht wird dabei genauso betrachtet wie die grundlegenden Konzepte, die ein reibungsloses Funktionieren eines solchen Netzes ermöglichen sollen - Stichworte: Routingprotokolle, Standardkonfigurationen der Hardware für Sysops und User, Dokumentationen.

Im letzten Teil wird es um die weitere Entwicklung des HAMNET gehen und darum, wie wir in Zukunft "das HAMNET leben" wollen. Es sollen Arbeits- und Expertengruppen gebildet werden, die sich um bestimmte Entwicklungen des HAMNET kümmern, damit nicht jeder das Rad immer neu erfinden muss.

Die Vorstellung und Definition entsprechender Arbeitspakete soll beschlossen und die dazu notwendigen Kommunikationskanäle und Quellen zur Ablage von Informationen sollen abgestimmt werden.

Auf dieser ersten HAMNET-Tagung sollen Planungen und Policies für die Zukunft des HAMNET angestoßen, festgelegt und abgestimmt werden, an die sich dann in Zukunft jeder von uns halten sollte, damit das Netz menschlich und technisch möglichst störungsfrei funktioniert. Dies sollte auf der Grundlage einer möglichst breiten Beteiligung geschehen.

Details und der Link zur Anmeldung finden sich hier: <http://www.hamnet.de>

Markus Heller, DL8RDS

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Ergebnisse der Fuchsjagd des OV Traunstein, C16

Liebe Fuchsjagdfreunde, am Samstag den 18. Juli 2015 veranstaltete der Ortsverband Traunstein, C16 sein alljährliches Sommerfest auf dem ehemalige Bundeswehr-Schießanlagengelände in Trenkmoos bei Traunstein. In den Wäldern rund um die ehemalige Schießanlage richtete, mit Unterstützung von Hans, DL3MBP, der neue Peilreferent des C16, Wolfgang Leopold, DG2MEL, eine 80-m-Fuchsjagd aus.

Bei herrlichem Sommerwetter und über 30 Grad Lufttemperatur starteten 15 Teilnehmer. Die 10 Läufer machten sich um 13.30 Ortszeit auf den Weg. Die 5 Geher bildeten eine Gruppe und starteten ca. 20 Minuten nach den Läufern. In dieser Gruppe befand sich unser jüngstes C16-Mitglied Florian (13), DN2MEL in Begleitung von Leopold (13) und Johannes (12). Florian erklärte den beiden Youngstern die Peiltechnik und die Strategie bei einer Fuchsjagd. Die Gruppe konnte alle Sender finden und war nach 2 Std. 13 Min. wieder im Ziel. Begleitet wurden die drei von Thomas, OE9TBI, sowie Sandra, YL von Thomas.

Es waren die üblichen 5 Sender und 5 Mini- Dauerläufer zu suchen. Ein Rückhol-sender garantierte das Heimfinden.

Platzierungen der ersten 5 Läufer

1. Platz:	Alexander, DE1ADH	C18	Laufzeit: 26 min 10 sec
2. Platz:	Wolfram, DF9NX	C30	Laufzeit: 45 min 22 sec
3. Platz:	Reinhard, DJ1MHR	C18	Laufzeit: 57 min 24 sec

4. Platz: Peter, DL3MFQ C12 Laufzeit: 58 min 45 sec
5. Platz: Dieter, DL9MFI C13 Laufzeit: 59 min 52 sec

Die 5 Teilnehmer der Geher/Übungs-Gruppe (außer Gesamtwertung)

Johannes
Leopold
Florian, DN2MEL, C16
Sandra
Thomas, OE9TBI

alle mit 2 Stunden 13 Minuten

Die Siegerehrung mit Preisverteilung fand anschließend, bei Kaffee und Kuchen, im gemütlichen Hof der Anlage statt. Bedanken möchte ich mich bei allen Läufern für die zahlreiche Teilnahme, bei meinen beiden Helfern, speziell bei Hans Mörtl, DL3MBP, sowie Florian, DN2MEL, und allen Spendern der Sachpreise.

Wolfgang Leopold, DG2MEL
Stellv. OVV
ARDF und Öffentlichkeits- und Pressearbeit & Webmaster www.c16-ts.de

Bericht des C28-Jugendgruppenausflugs 2015

Zum 10. Mal startete die Jugendgruppe des OV Fürstenfeldbruck C28 zu ihrem jährlichen Ausflug.

Während Wolfgang, DK4MZ, mit 13 Jugendlichen per Bahn nach Mühlendorf am Inn reiste, fuhr Helmut, DL2MAJ, mit seinem Kfz zum Zielbahnhof, wo er das Gepäck der Jugendlichen übernahm. Bei Temperaturen von über 30 °C erleichterte das den Marsch zur Jugendherberge erheblich. Nach Abendessen, Betten bauen, Gruppenraum einrichten, KW- und UKW-Station und Antennen aufbauen erhielten wir Besuch von OM Michael, DG9NDF, aus dem Ortsverband C15, seinem Sohn Martin und dessen Freund Tobias. Beide Jugendliche interessieren sich sehr für Amateurfunk, sodass der Erfahrungsaustausch mit anderen Gleichaltrigen eine willkommene Abwechslung im „C15-Kursalltag“ bedeutete. Die KW-Station diente in den freien Zeiten zwischen unseren Unternehmungen um erste Erfahrungen mit der Kurzwelle zu bekommen. PSK31 eignet sich da sehr gut, weil das Lesen des QSO-Inhalts einfacher wie das Hören eines ungewohnten SSB-Signals ist. Und es verbleibt auch mehr Zeit für Erklärungen, weil das Tippen nicht so schnell wie das Sprechen abläuft. Auf 2m und 70cm versuchte sich Sebastian, allerdings ohne Erfolg auf SSB. Mit der horizontal montierten Richtantenne funktionierte der Relaisverkehr auch nicht richtig. Mit dem Wechsel der Antenne auf eine vertikal polarisierte X4000 liefen die Verbindungen mit guten Rapporten ab. Sebastian lernte an diesem praktischen Beispiel etwas über Aufbauweise und Wirkung von Antennen. Mit Einbruch der Dunkelheit probierten wir die im Jugendbasteln aufgebauten Licht-TRXen (AATiS AS802) aus. Das absolut verkehrssarme Gelände vor der Jugendherberge eignet sich ideal dafür.

Gegenüber unseren Versuchen 2013 an gleicher Stelle konnten wir die überbrückte Entfernung um den Faktor 4 steigern – auf 200m! Samstag starteten wir dann unser Unternehmen Fuchsjagd. Diesmal beauftragten wir die „älteren“ Jugendlichen (16-20 Jahre) mit dem Verstecken des Fuchses. Ortskundige Unterstützung erhielten sie dabei von Martin, DN3NDF. Nach kurzer Einweisung der Resttruppe in den Umgang mit den Fuchsjagdempfängern blies Wolfgang, DK4MZ zur Jagd. Gegenüber früheren Ausflügen mit nur einem Fuchs hatten wir diesmal einen zweiten Sender mitgenommen. Dank der auf dem AATiS-Bundeskongress im März aufgebauten 80m-Antennen nach Harald, DL2HSC, die sehr leicht, unscheinbar, robust und perfekt angepasst sind, erledigt sich das Senderaufstellen in wenigen Minuten.

Der zweite Fuchs sollte dann von Helmut, DL2MAJ platziert werden. Vorher aber war noch ein Krankenabtransport erforderlich, denn Leonhard's Fuß schwoll durch eine noch nicht ganz auskurierte Verletzung so stark an, dass ein Weitergehen ausgeschlossen war. Nach Aufnahme des Patienten und den Sandwichwünschen zum Mittagessen besorgten Helmut, DL2MAJ und Leonhard dieses. In der Zwischenzeit fand das Suchteam den Fuchs. Lohn der Mühen waren dann Getränke und Mittagessen für alle an einem schattigen Platz. Anschließend ging's zum zweiten Teil der Fuchsjagd. Da auch dieses Jahr wieder das Wetter mit hohen Temperaturen aufwartete, versteckten wir den Fuchs praktischerweise in der Nähe des Mühdorfer Freibads! Sämtliche Wetterprognosen mit Sturm, Hagel, Regen, Blitz und Donner ab Nachmittag lagen falsch, so gestaltete sich der Nachmittag sehr entspannt mit Schwimmen, Wasserrutschen und Eisessen. Nach dem Abendessen in der Jugendherberge war an weitere Versuche mit den Licht-TRXen nicht zu denken, da im benachbarten Sportstadion ein Konzert von der Gruppe "Unheilig" stattfand – mit vielen Besuchern, PKWs, Zweirädern und Polizei. Somit war unser „Testgelände“ belegt. Als Alternative bot sich eine Kommunikation über den Inn an – von der Aussichtsplattform rechts vom Inn zur

Sandbank auf der linken Seite. Schnell bildeten wir 2 Teams, und los ging's. Benni, unser geländegängiger Rollstuhl, nahm den fußkranken Leonhard huckepack und schleppte ihn ca. 1 km zur Aussichtsplattform – eine tolle Leistung! Nach dem Ausrichten der getrennt aufgebauten Sender und Empfänger, der Lichtkegel hat einen Durchmesser von nur ca. 1m, gelang das Übermitteln von einzelnen Worten mittels Telegrafie problemlos. Sonntagvormittag stand dann unser Morsespiel auf dem Programm. 2 CW-Stationen (80m, Fuchsjagd-TX und RX bzw. FT-817), 2 Gruppen, die sich gegenseitig Worte zumorsen - mit Querverbindung auf 2m. Das hat alles prima geklappt. Nix für eingefleischte CWisten, aber eine interessante Erfahrung für die handygewöhnte Jugend. Eine Station stand am Stadtwall, die andere auf der Aussichtsplattform am Inn.

Nach rund einer Stunde ging's dann zu Fuß zur Pizzeria. Im schattigen Garten unter alten Kastanien erfolgte die letzte Stärkung, bevor dann zum ca. 20 Minuten Fußmarsch entfernten Bahnhof aufgebrochen wurde. Hier übernahm wieder jeder sein Gepäck und frische Getränke für die Rückfahrt nach Fürstenfeldbruck.

Zum Abschluss stellt sich immer die gleiche Frage: Where do we go next ?

Helmut Berka, DL2MAJ

Ausschreibung 80-m-ARDF-Wettbewerb des OV Ingolstadt, C05

Der Ortsverband Ingolstadt, C05 lädt alle Fuchsjagdfreunde zu einer 80-m-Fuchsjagd im Rahmen des Fielddays am Samstag, den 01. August 2015, am Weicheringer Weiher ein.

Start: 14.00 Uhr MESZ, Einschreibung ab ca. 13.00 Uhr
Dauer: 120 Minuten

Treffpunkt: Fieldday C05 am Weicheringer Weiher, neben dem Kiosk zwischen den beiden Seen.

GPS Koordinaten: N 48° 42,203' | E 011° 19,390'

Anfahrt:

Weichering liegt an der B16 etwa in der Mitte zwischen Neuburg/Donau und Manching. Die B16 an der Ausfahrt Weichering verlassen und dann links in Richtung "Osterfeldsiedlung" fahren. Nach dem Ort und dem Linksknick der Straße im Wald bei der zweiten Möglichkeit links in den Grünweg einbiegen. Am Ende befindet sich der Kiosk neben dem wir unsere Zelte aufgeschlagen haben.

Es sind voraussichtlich 5 Hauptpfüchse plus Minis zu suchen, am Fielddayplatz gibt es einen Rückhohlsender. Es stehen 9 Leihpeiler zur Verfügung.

Der Fielddayplatz liegt fast am Strand des Badeweihers, falls jemand die Abkühlung einplanen möchte.

Die Fuchsjagd findet bei jedem Wetter statt.

Auf rege Teilnahme freuen sich die Organisatoren.

*Michael, DL4MGM
und das C05 Fuchsjagdteam*

Ferienspaßaktion der Stadt Weilheim mit Beteiligung des OV Pfaffenwinkel, C20

Bei der Ferienpaßaktion der Stadt Weilheim nehmen wir heuer zum 6. Mal mit Elektronikbasteln teil.

Unser Kursleiter ist wie immer Reiner Reinke, DJ6KI. Wir bieten wieder 2 Kurse an.

Diesjähriges Thema: Experimente mit elektronischen Bausteinen

1. Kurs – rein für Mädchen im Alter von 9 - 12 Jahren.

Termin: 03.08. - 05.08.2015

Uhrzeit: 09.00 - 14.00 Uhr

Ort: Jugendhaus " Comeln " Weilheim, Pütrichstraße 14

2. Kurs – rein für Jungen, gleiches Thema, Alter u. Adresse

Termin: 12.08. - 14.08.2015

Vielen Dank im Voraus.

Georg Karg, DG6CAA
1. OVV von Weilheim, C20

Tel: 08 81 - 6 25 25 oder
92 77 95 60 (Anrufbeantworter)

Dringende Unterstützung für Schulprojekt gesucht

Liebe YLs und OMs, diese Woche wurde sehr kurzfristig der Wunsch an mich herangetragen, am kommenden Mittwoch, den 29.07.2015 zwischen 08.00 und 12.00 Uhr in der Theresia Gerhardinger Realschule in Weichs (Lkr. Dachau) ein vierstündiges Projekt zum Thema Amateurfunk durchzuführen. Neben einer jugendgerechten, theoretischen Einführung soll auch die Demonstration verschiedener Betriebsarten sowie der praktische Funkbetrieb im Vordergrund stehen. Ich habe spontan zugesagt, da dies eine gute Gelegenheit darstellt, Jugendliche für Technik zu begeistern.

Gerne würde ich bei dieser Veranstaltung auch die Kurzwelle aktivieren, allerdings habe ich in meinem Bestand z.Z. keine Antenne (Dipol, Inverted V o.ä.) sowie einen entsprechenden Antennentuner, den bzw. die ich hierfür einsetzen könnte.

Ich würde mich daher freuen, wenn sich jemand finden würde, der mir entsprechendes Equipment leihweise bis Ende der kommenden Woche bereitstellen könnte.

Desweiteren wäre es schön, wenn sich YLs / OMs für Vorführ-QSOs finden würden. Ich selbst würde hierfür mein Ausbildungs-Call DN1MFU aktivieren.

Ihr könnt mich telefonisch unter 01 57 - 87 40 10 38 sowie per eMail unter dl8mfu@darcd.de erreichen.

Für eure Unterstützung vorab vielen Dank sowie vy 73

Fritz, DL8MFU

Trainer für Ausbildungskurs der Klasse E gesucht

Wir möchten ab Oktober 2015 wieder einen Ausbildungskurs in der Münchner Innenstadt starten. Dies wird voraussichtlich ein Klasse-E-Kurs mit 17 - 18 Kursabenden, der in der Nähe vom Harras stattfindet.

Die Inhalte orientieren sich am Moltrechtbuch, es geht also hauptsächlich um die Präsentation http://www.amateurfunkpruefung.de/lehg/#Klasse_E.

Wer kann hier unser Trainerteam ergänzen? Wir suchen einen Backuptrainer für die Technik, die "hauptberuflich" der Markus, DL4NL übernimmt. Die Inhalte sind hier bereits vollständig auf Powerpoint-Folien aufbereitet.

Ich würde mich in der Betriebs- und Gesetzeskunde engagieren. Es steht allerdings aufgrund verschiedener Studienplanungen im Moment noch nicht fest, ob ich ab Oktober in München sein werden. Daher bräuchten wir ca. 2 Trainer, die unser Team ergänzen und die auch Betriebs- und Gesetzeskunde unterrichten können. Bitte dazu möglichst bis Anfang August bei mir unter DL1RSF@darc.de oder dem Markus unter DL4NL@darc.de melden.

Dominik, DL1RSF

MELDUNGEN AUS DEN NACHBARDISTRIKTEN

Sommerpause des Bayern-Ost-Rundspruches

Ab dem 31. Juli 2015 geht die Rundspruchredaktion des Bayern-Ost-Rundspruches in die Sommerpause. Am Donnerstag, 03. September 2015 melden wir uns wieder zurück.

Wir wünschen allen Zuhörern und Lesern des Rundspruches einen schönen Sommerurlaub. Wenn es noch Meldungen für den Monat August geben sollte, so schickt sie uns doch bitte für den letzten Rundspruch vor der Sommerpause in KW31 noch zu.

Info: Dietrich-Eckhard Bieder, DL1RDB (U13)

E-Mail: dl1rdb@darc.de

(Bayern-Ost-Rundspruch 28/2015)

WEITERE MELDUNGEN

Bayerischer-Bergtag (BBT) 2015

Datum	UTC	MESZ	Band	Log
Sa. 01.08.2015	07.00-09.30	09.00-11.30	1.296 GHz	17.08.2015
	09.30-12.30	11.30-14.30	2.320 GHz	17.08.2015
	09.30-12.30	11.30-14.30	3.400 GHz	17.08.2015
	09.30-12.30	11.30-14.30	5.760 GHz	17.08.2015

So. 02.08. 2015	07.00-09.30	09.00-11.30	432 MHz	17.08.2015
	09.30-12.00	11.30-14.00	144 MHz	17.08.2015

(Bayern-Ost-Rundspruch 26/2015)

Weitere neue Funkzeugnisse – der Trend setzt sich in Oberbayern fort!

Mit Beginn des Sommersemesters in diesem Jahr wurde der Versuch gestartet, den ersten größeren Amateurfunkschritt an der Technischen Universität München am Campus in Garching zu machen.

Es wurde den Maschinenbaustudenten am Lehrstuhl für Raumfahrttechnik von Professor Walter, DG1KIM, ein Praktikumslehrgang zur Erlangung des Amateurfunkzeugnisses der Klasse A angeboten.

Vierzehn Wochen lang haben sieben Ausbilder, vorwiegend aus dem Großraum München, abwechselnd zwei Mal in der Woche die Studenten auf die Amateurfunkprüfung vor der Bundesnetzagentur vorbereitet. Dabei nahm neben der Theorie auch die Praxis einen großen Teil der Zeit in Anspruch. Mit Hilfe von Steckboards wurden die verschiedensten Schaltungen aufgebaut. Die Studenten waren mit Begeisterung dabei und entwickelten den Ehrgeiz, dass auch alles funktionierte.

Zu der Studentengruppe sind auch einige externe Teilnehmer gestoßen, von denen ein paar ihr Klasse-E-Zeugnis aufstocken wollten.

Nachdem auf der HAM RADIO einer der Gruppe bereits erfolgreich seine Prüfung abgelegt hatte, waren alle Beteiligten - Studenten wie Ausbilder - sehr optimistisch, dass dies auch dem Rest gelingen würde.

Am entscheidenden Tag kamen noch zwei Gastprüflinge dazu, die auch noch vor den Sommerferien ihre Prüfung ablegen wollten. Und nun das Ergebnis - alle angetretenen Prüflinge waren erfolgreich. Dass dies die Kandidaten gefreut hat ist klar. Aber auch für die Ausbilder war es eine große Befriedigung, den Erfolg ihres enormen Einsatzes auf diese Weise dokumentiert zu bekommen. Daher an dieser Stelle vielen, vielen Dank für ihren Einsatz unter Opferung eines Teils ihrer Freizeit!

Alfred Artner, DJØGM

Mitmachen war angesagt!

In Obertsimm bei Manching fand das diesjährige Lernfest statt. Diese Veranstaltung wird von den Landkreisen Pfaffenhofen an der Ilm, Neuburg-Schrobenhausen, Eichstätt und der Stadt Ingolstadt getragen.

Eingeladen dazu waren Firmen, Vereine, Schulen und alle Gruppen und Vereinigungen, die den Besuchern etwas zum Mitmachen anbieten konnten.

Auch wir Funkamateure haben uns daran beteiligt. Jeder der Ortsverbände Pfaffenhofen, C22, Ingolstadt, C05 und Neuburg-Schrobenhausen, T08 hat sich beworben. Da wir alle eine Zusage zur Teilnahme bekommen haben, konnten wir bei dem Veranstalter erreichen, dass unsere Präsentationsflächen nebeneinander lagen. Dadurch stand uns eine Gesamtfläche von knapp dreißig Quadratmetern zur Verfügung. Obwohl wir in einem von drei großen Zelten untergebracht waren, haben wir ein von T08 zur Verfügung gestelltes Pavillonzelt, das die ganz Fläche abdeckte, aufgestellt. Diese Entscheidung war goldrichtig, da wir uns damit in einer sehr kompakten Form darstellen konnten, die sich auch von den anderen Akteuren entsprechend abhob.

Von uns wurden Aktivitäten angeboten, wie Erarbeitung eines Morsediploms, die Teilnahme an einer kleinen Fuchsjagd - natürlich mit Teilnehmerurkunde - eine Bastelaktion für Morsepiepser und der Bau eines Telefons - in diesem Fall eines Dosentelefons. Es war erstaunlich, welchen Anklang dieses nicht ganz neue Kommunikationsmittel fand, mit dem sich wohl auch schon die älteren Zuhörer des Rundspruchs in ihrer Kindheit beschäftigt haben. In jedem Fall waren alle Aktionen so begehrt, dass Dosen und Piepserbauteile nicht bis zum Schluss gereicht haben. Die Morsezeichen für das Diplom und die Füchse sind uns glücklicherweise nicht ausgegangen, hi.

Besonders ist an dieser Stelle zu erwähnen, dass die Zusammenarbeit über OV-Grenzen, ja hier können wir sogar sagen, über Distriktsgrenzen hinweg, hervorragend und harmonisch geklappt hat.

Nochmals vielen Dank an alle, die bei diesem Vorhaben mitgemacht haben.

Alfred Artner, DJØGM

TERMINVORSCHAU

August

- 01. 80-m-Fuchsjagd des OV Ingolstadt, C05
- 01.-02. Bayerischer Bergtag BBT
- 03.-05. Ferienpaßaktion der Stadt Weilheim – 1. Bastelkurs: Für Mädchen
- 08. Herbst-ARDF-Wettbewerb des Distrikts Oberbayern, C
- 12.-14. Ferienpaßaktion der Stadt Weilheim – 2. Bastelkurs: Für Jungen

September

- 20. Trainertreffen des Distrikts Oberbayern, C